

70 Jahre FVDZ



© FVDZ

Rubriken

4

- 3** Editorial
- 6** Aktuelles
- 60** Markt
- 66** Impressum/Inserenten

Titelthema

- 8** 70 Jahre FVDZ
- 20** „Die Schwierigkeiten gemeinsam lösen“
Interview mit Dr. Christian Öttl
- 22** „Die Freiheit ist das Entscheidende“ –
Dr. Otto Walter seit 51 Jahren engagiert
im FVDZ
- 24** Statements zu 70 Jahre FVDZ
- 26** Der Freie Verband – die beste Wahl

Politik

- 30** Zum Tod von Dr. Peter Kriett
- 31** Zum Tod von Dr. Gunther Lichtblau

Landesverbände

- 32** EXI-SH – Familie & Praxis
- 33** Einladung zur Landesversammlung
Baden-Württemberg

Praxismanagement

- 34** Richtig planen und gestalten
- 36** Digital souverän
- 37** Es muss nicht immer ChatGPT sein
- 38** Zahnfarbenbestimmung im Gebührenrecht
- 39** BEMA plus
- 40** Optionstarife in der Krankenversicherung
- 42** Barrierefreiheitsstärkungsgesetz –
ein Überblick

FVDZ Akademie

- 44** Webinare im 2. Halbjahr 2025
- 47** Mitgliedsantrag

Campus

- 48** Ein herzliches Dankeschön

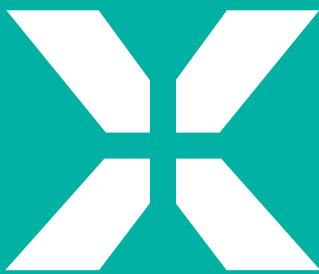
Fortbildung

- 50** wissen kompakt –
zahnmedizinische Chirurgie
- 52** Wurzelkanalbehandlung
und mikrochirurgische
Wurzelspitzenresektion

Angebohrt

In Baden-Württemberg sind in den vergangenen 20 Jahren insgesamt 1440 unbesetzte Lehrerstellen als besetzt verwaltet worden. Die Geisterlehrer dürften „installiert“ worden sein im Zuge des Wechsels zu einem neuen Software-Programm der Personalverwaltung 2005. Und niemand will es bemerkt haben. Aber hätten diese Stellen den Bildungsverfall aufhalten können? Dem Lehrermangel mit (quereinstiegenden) Laisser-Faire-Kräften etwas entgegensemten können? Fakt ist, seit zehn Jahren sinkt das sich als High-Tech-Hochburg rühmende Ländle im bundesweiten Bildungsvergleich ab, dümpelt irgendwo im Mittelfeld herum. Lohnt es da, sich zu echauffieren über unbesetzte Stellen, für die auf wundersame Weise Jahr für Jahr 120–150 Millionen Euro eingespart wurden? Phantombildungslehrer trifft auf Phantombildung – verwaltet mittels „Dippy-Lehrer“-Software. Dizzy hält.

pad



Behandeln Sie Schmerzempfindlichkeit in Ihrer Praxis mit elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL Fluoridlack Single Dose



100% Tubuli-
Okklusion mit
1 Anwendung¹



Dringt tief ein
in die Tubuli²



Schnelle und einfache
Anwendung



Transparent, nimmt beim
Trocknen die natürliche
Zahnschmelzfarbe an



Toller Geschmack
nach Himbeere

Zu verwenden:

- ✓ Vor einer professionellen Zahnaufhellung
- ✓ Nach einer professionellen Zahnreinigung oder Parodontalbehandlung
- ✓ Für Patient:innen mit starker Schmerzempfindlichkeit

Produktvorteile:

- ✓ Sorgt für hohe Fluoridaufnahme (5 % Natriumfluorid, 22.600 ppm F-)
- ✓ 50 Einzeldosen pro Schachtel
- ✓ 0,4 ml je Einzeldose
- ✓ Applikationspinsel

Jetzt elmex® SENSITIVE PROFESSIONAL Zahnpasta und passende Zahnbürste empfehlen, Probiersample mitgeben und Schmerzempfindlichkeit ausschalten

zu Hause



* Für sofortige Schmerzlinderung bis zu 2x täglich mit der Fingerspitze auf den empfindlichen Zahn auftragen und für 1 Minute sanft einmassieren.

1 Ultrudent™ Data on file. Report WO#4422, 2018.

2 Ultrudent™ Data on file. Report 01780, 2020.